

Notfallseelsorge

Erste Hilfe für die Seele



- Notfallseelsorge ist Krisenintervention mit spiritueller und ritueller Kompetenz
- Notfallseelsorge leistet Erste Hilfe für die Seele, wenn Menschen durch elementare Ereignisse in ihrer Lebensgewissheit schwer erschüttert sind
- Notfallseelsorge ist ein Grundauftrag der christlichen Kirchen



NotfallseelsorgerInnen haben die Ausbildung in **psychosozialer Akutbetreuung/Krisenintervention** und sprechen insbesondere die **spirituelle Dimension des Menschseins als stärkende und stützende Ressource** zur Krisenbewältigung und zur Integration der Persönlichkeit an.

NotfallseelsorgerInnen begleiten behutsam auf der Suche nach dem, was Halt, Geborgenheit, Stütze, Hoffnung und Trost zu vermitteln vermag. Sie tun dies in Achtung der **persönlichen Würde** und in **Offenheit und Respekt** vor dem Glauben und der Weltanschauung der Menschen, denen sie begegnen.

Notfallseelsorge geschieht

- in ökumenischer Weite und Offenheit
- mit interreligiöser Kompetenz und
- in besonderer Sensibilität für die kulturspezifischen Prägungen aller Betroffenen.

Abschiednehmen und Trauer können mit religiösen bzw. spirituellen Ritualen, vertrauten Symbolen und Handlungen hilfreich begleitet werden.



Die Notfallseelsorge Österreich wird gemeinsam von der katholischen und evangelischen Kirche verantwortet, getragen und finanziert. Sie wird ehrenamtlich und kostenlos durch speziell ausgebildete und beauftragte SeelsorgerInnen angeboten.

Unter dem Motto **Beistehen - Zuhören - Helfen** begleiten sie Betroffene, Angehörige und Einsatzkräfte oder vermitteln auf Wunsch die Betreuung durch andere Kirchen und Religionsgemeinschaften.

NotfallseelsorgerInnen stehen in allen Bundesländern bereit. Sie sind in die multiprofessionellen Kriseninterventionsteams integriert oder werden von diesen nachalarmiert.

Notfallseelsorge ist strukturell den Einsatzkräften zugeordnet und kann über diese angefordert werden.

